



Detailansicht des Registereintrags

PD Dr. med. habil Ute Lewitzka

Stand vom 07.05.2024 15:53:39 bis 13.05.2024 16:22:40

Natürliche Person

Registernummer:	R005680
Ersteintrag:	06.02.2023
Letzte Änderung:	07.05.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	07.05.2024
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0,00

Mitgliedschaften (3):

1. Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention (DGS)
2. Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN)
3. Vorstand der Kreisärztekammer Sachsen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Schulische Bildung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Fachliche Beratung politischer Gremien als Expertin für Suizidprävention und Suizidforschung z. B. bei der neuen Gesetzgebung zum Assistierter Suizid. Unter anderem auch wie Suizidprävention und -forschung in Deutschland vorangebracht und weiter professionalisiert werden kann.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Verabschiedung des Suizidpräventionsgesetzes

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass der Entschließungsantrag in eine nationale Suizidpräventionsstrategie mit einer gesetzlichen Verankerung überführt wird. Unser Anliegen ist sowohl die Einführung und Verstetigung von niedrigschwelligen Hilfsangeboten, als auch die Finanzierung von Forschungs- und Präventionsprojekten im Bereich der Suizidprävention.

Bundestags-Drucksachennummer: 20/7630 Suizidprävention stärken (zum Vorgang)

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

- Sächsisches Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Land Sachsen

Betrag: 560.001 bis 570.000 Euro

Durchführung des Präventionsprojekt HEYLiFE. Es umfasst Trainings in Schulen für Schüler und Pädagogisches Personal sowie Netzwerkarbeit für Suizidpräventionsakteure in Dresden

Betreuung der Kliniksuziddatenbank zur Erhebung von Kliniksuziden und -suizidversuchen im deutschsprachigen Bereich.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Gesamtsumme:

0 Euro